

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

39 (8.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Erstes Blatt.

Freitag den 8. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 12228. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Alljährlich ist eine Untersuchung sämtlicher Blitzableiter vorzunehmen, und zwar abwechselnd in dem einen Jahre mittelst des Galvanoskops und in dem anderen durch sorgfältige äußerliche Besichtigung ihrer ganzen Länge nach. Dabei ist eine Besichtigung der Blitzableitungen von der Straße aus mittelst Fernrohrs ungenügend.

In diesem Jahre hat die Untersuchung mittelst des Galvanoskops stattzufinden.

Zur Vornahme der Untersuchung kann der Schlossermeister Andreas Daler in Karlsruhe bezw. dessen Sohn Karl Daler daselbst empfohlen werden, welche mit diesen Einrichtungen vertraut und befähigt sind, kleine Schäden der Leitung sofort an Ort und Stelle auszubessern.

Dieselben haben sich verpflichtet, die für solche Untersuchungen (Anwendung des Galvanoskops) geordneten, nachstehend verzeichneten Gebühren nicht zu überschreiten:

- | | | | |
|---|------------|--|------------|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung | 2 M. — P. | 3. für die Blitzableitung eines Kirchturms | 10 M. — P. |
| 2. für jede weitere Auffangstange | 1 M. 50 P. | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins | 6 M. — P. |

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnorts des damit Beauftragten vorzunehmen, so wird außer den obigen Gebühren noch eine Gangegebühr von 20 Pfg. für den Kilometer des zurückgelegten Weges verwilligt werden; diese Gangegebühr wird aber, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigentümer der letzteren angemessen verteilt werden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Besitzer von Blitzableitungen auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen mit der Aufforderung, bis längstens zum 1. April d. Js. die Untersuchung der Leitungen (mittelst des Galvanoskops) vornehmen zu lassen und bis zu diesem Zeitpunkte den Nachweis der vorgenommenen Untersuchung hierher zu erbringen. Für diejenigen Blitzableitungen, deren Untersuchung nicht bis zum 1. April d. Js. nachgewiesen sein wird, werden wir die Untersuchung von hier aus durch den amtlichen Blitzableitungsvisitator — Schlossermeister Daler hier — anordnen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1895.

Groß. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 4136. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. d. M. das dritte Sechstel an direkten Steuern (Grund- und Häusersteuer, Beförderungsteuer, Gewerbesteuer und Einkommensteuer) bei der am Wohnsitz des Steuerpflichtigen befindlichen Steuerreinnehmerin einzuzahlen ist. Nichtinhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pfg. zu entrichten ist.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Groß. Hauptsteueramt.
Kittel.

Bekanntmachung.

Nr. 1447. Von der General-Intendant der Großherzoglichen Civilliste erhielt ich im Auftrage Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin die Summe von 1000 Mark zur sofortigen Anschaffung von Steinkohlen für würdige Arme der hiesigen Stadt.

Für diese hochherzige Gabe spreche ich Namens der Gemeinde und Namens der Beschenkten den ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Der Oberbürgermeister.
Schnebler.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Badischer Frauenverein.

3.3. Am 1. März beginnt der erste diesjährige Lehrcurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim hier.

Es ergeht deshalb an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche gefonnen sind, als Schülerinnen in den Lehrcurs einzutreten, die Aufforderung, sich in thunlichster Balde unter Vorlage eines Geburts- und Leumundszeugnisses, einer ärztlichen Beurkundung über die Gesundheitsverhältnisse, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes der Bewerberin bei dem unterzeichneten Vorstande schriftlich oder mündlich anzumelden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1895.

Der Vorstand der Abtheilung III.

2.2.

Fabrniß-Versteigerung.

Freitag den 8. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Wegzug Gottesauerstraße 1a im 4. Stock gegen baar öffentlich versteigert 3 vollständige Betten, 1 schöner zweit. Schrank, nußbaumpolirt, mit Weißzeugeinrichtung, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Kanapee, 5 Rohrstühle, 1 runder und 1 vieredriger Tisch, Kleiderrechen, Spiegel, Bilder, 1 Wand- und 1 Werderruhr, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Kinderwagen, Körbe, 1 Blumentisch mit div. Blumenstöcken, 3 junge Oleanderbäume, 1 Küchenschrank, 1 Herd mit Rohr, 1 Badewanne, 1 großer Waschkübel, verschiedenes Küchengeschirr, 1 Waschkübel, Kübel, Wein- und Bierflaschen und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde ist auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 26, 1. Stock, nächst der Hirschbrücke.

— Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, ist zwei Treppen hoch eine geräumige Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, einer Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. April an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

21. Vorbehaltlich höherer Genehmigung vergeben wir die Lieferung von 300—350 Stück Arbeiterjuppen aus blauem Leinwandstoff nach auf liegendem Muster.

Angebote hierauf sind bis spätestens Dienstag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen. Die Lieferungsbedingungen werden von uns auf portofreie Anfrage abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf 3 Wochen festgesetzt. Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 48 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 49 im 3. Stock von 10 Uhr ab.

— Maltenstraße 7 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— Bernhardsstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. Js. zu vermieten; ebenso ist Bernhardsstraße 5 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. Js. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

20.5. Durlacher Allee 2 und 4 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Alles ist der Neuzeit

entsprechend eingerichtet. Ebenfalls ist ein Laden mit Wohnung und ein Laden als Filiale auf 23. April zu vermieten.

Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Durlacher Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Schwobnung mit Balkon von 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör und schöner Aussicht auf den kath. Kirchenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April ds. Js. zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Friedenstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 65 im Kontor.

Gartenstraße 15, Ecke der Karlstraße, ist im 3. Stock die Schwobnung, bestehend in 4 schönen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Badezimmer, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Herrenstraße 8 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Blechmerladen.

Kaiserstraße 32 ist im 3. Stock des Querbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller nebst sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. daselbst im 4. Stock.

Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

Klauprechtstraße 22 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Kronenstraße 51 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten.

Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Lachnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Badkabinen sammt üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, 3. Stock eventuell getheilt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im zweiten Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-bureau.

Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Erker und reichlichem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller nebst schönem Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 1. Stock.

Luisenstraße 25 ist der 2. Stock, aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. bestehend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Luisenstraße 31 ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung mit Balkon, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller etc., per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, sind 2 kleine, schöne Wohnungen im 5. Stock von je 1 Zimmer, Küche und Keller an einzelnstehende, solide Personen oder an kleine, ruhige Familien per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Morgenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Nedtenbacherstraße 23, ohne Vis-à-vis, sind Herrschaftswohnungen von 5 und 6 Zimmern mit allem Comfort auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Maler Dieber, Schützenstraße 2.

Rubolffstraße 28 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. April 1. Js. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock, daselbst.

Müppurrerstraße 80, 3. Stock, ist in ruhigem Hause eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine Familie ohne Kinder auf 23. April zu vergeben.

Schillerstraße 12 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Stefanienstraße 49 ist eine kleinere Parterrewohnung, neu hergerichtet, von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und Keller auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10 Uhr ab.

Steinstraße 29 (Lidellplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Uhländstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, sind Wohnungen, der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 3. Stock mit 4 Zimmern, sammt Zugehör und Antheil am Garten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Südenstraße 8.

Uhländstraße 20 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

Uhländstraße 24 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Uhländstraße 28 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im zweiten Stock links.

Werderstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Eigentümer.

Werderstraße 12 ist Wegzugs halber der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Werderstraße 57 sowie Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör und eine Mansardenwohnung sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher und Wasserleitung im 2. Stock, sowie eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller im 1. Stock sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 7 im Laden.

Müppurrerstraße 96, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Christ. Oertel**, Kaiserstraße 101/103.

Bel-Stage von 6-7 großen Zimmern ist per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres durch **W. Gutekunst**, Walbstraße 52. 66.

Herrschaftswohnung. 10.8. Westendstraße 55 ist eine elegante Bel-Stage von 7 geräumigen Zimmern nebst erforderlichem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Wohnung zu vermieten. Vestingstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. **Worik Wollier.**

Adamiestrasse 15 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör oder aus 7 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Kronenstraße 32 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Elegante Herrschaftswohnungen

sind **Beiertheimer Allee 5** (Neubau) per 23. April event. mit Stallungen zu vermieten:

- 1. im 3. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Bad, 2 Aborten, 4 Dachzimmern, 4 Kellergelassen, 2 Balkonen etc.
- 2. im Hochparterre, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, Abort, 3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen, Veranda mit Vorgarten etc.
- 3. im Hochparterre, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Abort, 2 Dachzimmern, 2 Kellergelassen etc.

Die zwei Wohnungen im Hochparterre können auch zusammen vermietet werden. Näheres nebenan Nr. 7 bei **Wameister Daub.**

Beiertheimer Allee, nahe bei Beiertheim, sind eine Werkstätte sammt Wohnung und eine Wohnung allein von je 2-3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Stadttheil Mühlburg. *6.5. Rheinstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Laden mit Wohnungen zu vermieten. *10.7. Kaiser-Allee 67 (Neubau) sind der 1. Stock mit Laden, der 2., 3., 4. Stock mit je 4 schönen Zimmern, mit Gas und Wasser nebst Zugehör, im 5. Stock 1 Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zu jeder Tageszeit.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70.

Kaiserstraße 32 ist ein sehr schöner und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern und anstößendem Kontor per sofort bis event. zum 21. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 2.1. Walbstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein kleiner Laden in guter Lage der Kaiserstraße per April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an **B. Lypstadt**, Würzburg. *3.1.

Laden zu vermieten. In frequenter Lage ist ein Laden mit anstößendem Zimmer und Küche per 23. April d. Js. zu vermieten. Näheres bei Gebr. Hensel, Amalienstraße 23 und Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten. Ecke der Müppurrer- und Kriegerstraße ist der Laden mit Kontor und sonst allem Zugehör, neben dem „Casé Grünwald“, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann **Weyle** im Laden daselbst.

Laden zu vermieten. In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten. Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Stallung mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 25 im 2. Stock. *2.2.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Beamtenwitwe sucht auf 23. April eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Küche u. oder auch 2 kleinere Zimmer. Näheres Gartenstraße 57, 2 Treppen hoch links.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Amalienstraße 12, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Grenzstraße 10a ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

*2.2. Ede Mariens und Schützenstraße 50 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

— Waldstraße 57, am Ludwigsplatz, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich beziehbare zu vermieten.

2.1. Durlacher Allee 22 sind im 3. Stock per 1. März 2 gut möblierte Zimmer, eines mit Balkon, zusammen oder getheilt zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer.

— Kaiserstraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die I. Etage von 3 sehr großen, schönen Zimmern auf März oder auf 23. April, auch für ein Bureau sehr geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage beim Eigenhümer.

Eine geräumige Werkstätte

mit Lagerraum in der Amalienstraße ist per April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im Laden links.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer wird auf 1. März zu mieten gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 899 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kneiplokal-Gesuch.

2.2. Eine Kneipgesellschaft von 40 Personen sucht auf einige Abende in der Woche, am liebsten in der Mitte oder Weststadt, ein geschlossenes Lokal. Bei ebenderselben kann sich auch ein anständiger Mann als **Fax** melden. Offerten unter Nr. 907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

3.2. 24 000 — 25 000 Mark sind per 15. d. M., auf Wunsch auch später, auf solide II. Hypothek auf einen oder zwei Posten zu üblichem Zinsfuß auszuleihen. Kapitalstuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 909 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Geld ausleihen.

3.1. Darlehen gegen erstes Pfandrecht auf Liegenschaften — von 300 M. an bis zu höheren Kapitalbeträgen — werden abgegeben bei **Grosch. Studienfonds-Verwaltung Nassau.**

1000 bis 1200 Mark

werden gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 873 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

50000 Mark

werden auf I. Hypothek per 23. April gesucht. Vermittlung verboten. Offerten sind unter Nr. 832 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.2.

Zwei Restkaufschillinge

zu 16 000 und 16 300 Mark werden zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 446 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Eine I^a Lebens- und Unfall-Versich.-Gesellschaft sucht per sofort oder später zu engagiren:

3 Ober- resp. Inspektoren mit hohen Bezügen. Stellung dauernd und angenehm. Tüchtiges Agentennetz vorhanden. Nur Bestemphoblene mit nachweisbar guten Resultaten wollen sich melden; Photographie, Lebenslauf, Zeugnisse erwünscht unter Nr. 914 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt und bei hohem Lohn ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgertlich lochen kann. Näheres Wielandstraße 4.

Ein tüchtiger Kreisjäger

wird gesucht; nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich melden bei **A. Himmelsbach, Barquetfabrik, Berberstraße 7.**

Kinderfräulein,

welches französisch unterrichten kann, musikalisch und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird zum baldigen Eintritt zu 8 größeren Kindern gesucht; gute **Fräulein, Haus- und Kindermädchen** finden Stellen. Näheres durch das **Comptoir Fuhr, Mannheim.**

Eine Kellnerin,

welche schon in Hotels oder besseren Restaurants serviert und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum sofortigen Eintritt sehr verdienstreiche, dauernde Stelle durch das Haupt-Placierungsbureau von **R. Tröster, Kreuzstraße 17.** 3.3.

Ein schulentwärtiger Junge

mit schöner Handschrift und guten Schulleistungen wird zu sofortigem Eintritt in ein Anwaltsbüro gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle zur Bildung einer Ladnerin.

*3.2. Für ein gebildetes, talentvolles Fräulein, welches geübt wäre, sich als Ladnerin in einem feinen Geschäft auszubilden und Vorkenntnisse in feineren Handarbeiten besitzt, wäre Gelegenheit geboten, solche zu erlangen. Gesl. Offerten unter Nr. 916 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Für ein hiesiges Manufakturwaaren-Geschäft ein gros wird ein mit guten Schulzeugnissen versehen junger Mann gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein Lehrling, welcher sofort Bezahlung erhält, wird gesucht: **Graviranstalt Wihl, Förderer, Schützenstraße 2.**

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für ein hiesiges kaufm. und Verwaltungsbureau wird auf Ostern oder früher ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Schulzeugnis befördert **Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau in Karlsruhe, sub C. 5594.**

Jüngerer Bursche

gesucht. **Ellkann & Baer, Papierwaarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.** 2.1.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine alleinstehende, gebildete Frau, 26 Jahre alt, tüchtig im Haushalt, sucht auf 1. März oder später Stellung als Stütze der Hausfrau, bei einem alleinstehenden Herrn oder auch einer Dame. Offerten unter Nr. 884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Fräulein sucht Stelle als **Verkäuferin.** Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten bittet man Degenfeldstraße 5, 2. Stock rechts, zu richten.

* Ein in der Buch-, Kurz-, Weiß- u. Wollwaarenbranche erfahrendes Fräulein aus achtbarer Familie von auswärts sucht Stellung in gutem Hause. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein Fräulein, 19 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches fünf Jahre in einem Colonial- und Materialwaaren-Geschäft in Mannheim als Verkäuferin thätig war, sucht ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein Mädchen, welches sich seither nur der **Buchwaaren-Branche** widmete, möchte in einem andern Geschäft auf 1. März eintreten, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Zapfbursche,

welcher auch Hausarbeiten besorger, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch **R. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Lehrlingstelle-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge vom Lande wünscht bei einem tüchtigen Meister, bei welchem er auch Kost und Wohnung erhalten kann, das **Schlosserhandwerk** zu erlernen. Näheres zu erfragen **Müllerburrerstraße 23 im 3. Stock links.**

Schriftliche Arbeiten

aller Art werden von einem gebildeten Herrn zu Hause zu billigen Preise schön und schnell angefertigt. Offerten unter **R. 5588** befördert **Rud. Mosse, Annoncen-Expedition, hier.** 2.2.

Verloren.

* Mittwoch zwischen 4 und 5 Uhr wurde auf dem Wege von der Leopold- durch die Belfort- nach der W. stendstraße ein **goldenes Armband** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Leopoldstraße 39 im 2. Stock.**

Zugelaufen

ist ein **Pintfcher.** Abzuholen gegen Erfaß der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes: **Waldhornstraße 50.** *3.1.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein elegantes, vierstöckiges **Stehaus** in schönster Lage der Oststadt, in nächster Nähe des Durlachertors, mit schönen Doppelwohnungen per Stock, jede Wohnung durch Glasabschluß getrennt, ist **Verhältnisse halber bedeutend unter dem Werth** bei einer Anzahlung von ca. 4000 Mk. per sofort event. per 23. April aus erster Hand zu verkaufen. Dasselbe würde sich hauptsächlich vermöge seiner schönen und gesunden Lage für einen **Beamten oder Privatier** eignen, da das Haus laut Mietvertrag nach Abzug sämtlicher Zinsen einen **Rente-Uberschuß** von 1080 Mk. per Jahr abwirft. Nur ernstliche **Reflektanten** wollen ihre Adressen unter Nr. 913 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Haus-Verkauf oder Tausch.

3.2. Ein neues, massiv gebautes, sehr rentables, feineres Haus in guter Lage ist äußerst billig zu verkaufen oder gegen Bauplätze zu vertauschen. Als **Anzahlung würde auch eine Hypothek oder auch ein Restkaufschilling** angenommen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 912 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

4.4. Ein sehr gut gebautes Haus mit schönem **Laden, Torfahrt und Hof** sowie guten Kellern, welches sich zu 6% rentirt, ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

3.2. Ein lastenfreier Bauplatz in frequenter bester Lage, zwischen beiderseits stehenden Giebeln, wird gegen ein Herrschaftshaus zu vertauschen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cigarren-Geschäft,

ein gutgehendes, in günstiger Lage, geringe Mietbe, ist Umstände halber zu verkaufen. Erforderlich 2500 — 3000 Mk. Offerten unter Nr. 948 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein schönes, ganz neues **Maskenkostüm** ist zu verkaufen. Zu erfragen **Adlerstraße 39, 3 Treppen hoch.**

Firmaschild.

* Ein größerer **Armschild** wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben: **Gartenstraße 10.**

Billig zu verkaufen:

— eine feine, neue **Plüschgaritur**, 2 neue **Kameel-taschendivans**, **Divans** in Fantasiestoff und sonstige **Sophas** bei **W. Kirichenlohr, Tapezier und Decorateur, Bürgerstraße 8.** *4.2.

Zeichnen- und Zuschneideschule

für einzig selbstständige Anfertigung moderner **Damengarderoben.** Beste und leichtfaßlichste Lehrmethode. Garantiert sicherer Erfolg in einem Monat. Vollständige Ausbildung von **Zuschneiderinnen** durch vorzüglich praktische Übungen im **Zeichnen, Schneiden und Zurichten.**

Frau Wettach, Zuschneideschule, Markgrafenstraße 36 (am Libellplatz), zwei Treppen hoch.

Pianino, kreuz-, gediegenes, altbewährtes **Stuttgarter Fabrikat**, in Nussbaum matt mit polirten Maserfüllungen, Aufsatz, Doppelleuchtern, sehr schön im Ton, **neu**, gebe für den ungewöhnlich billigen Preis von M. 550 ab. Garantie 5 Jahre.
H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Für Brautleute.
 6.5. Eine Plüschgarnitur, ein Kameeltaschendiván, 2 Deckbetten und 4 Kissen sind sehr billig zu verkaufen: Hirschstraße 15, parterre. Ebenfalls ist ein neuer Herd ganz billig abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.
 3.2. Ein rentables Haus im Preise bis zu 60 000 M. wird bei einer Anzahlung von 10 000 bis 12 000 M. per 23. April zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 911 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Eiseler.**

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Zum An- und Verkauf
 von Liegenschaften, als:
Villas, Herrschaftshäuser, Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Wirthschaften, Hotels, Bauplätze etc. etc.
 empfiehlt sich bestens
W. Gutekunst,
 10.8. Walbstraße 52.

Ankauf.
FÜR die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel etc. etc. und zahle für die Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.
J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf.
 Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei
H. Dwis, Durlacherstraße 85.
 Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wirthschaft-Gesuch.
 *3.2. Kautionsfähige Wirthsleute suchen per 23. April oder früher eine in guter Lage befindliche, gut gehende Wirthschaft in Pacht oder Pausch zu übernehmen. Offerten unter Nr. 908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.
 *3.1. Ein junges Fräulein wünscht noch einige Stunden zu erhalten. Preis per Stunde 80 Pfg. Näheres zu erfragen: Steinstraße 4 im 2. Stock.

Schnell- u. Schönschreiben.
 Deutsche u. latein. Schrift: 15 Stunden 10 M., Rundschrift 8 " 5 "
 (nach Erfolg zu entrichten). Lehrmittel unentgeltlich.
A. Simon, päd. Lehrer der Kalligraphie, Karlstraße 21, 4. Stock. 5.4.

Cognac,
 vorzüglich, acht französisch, von M. 4.50 per Liter an aufwärts empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter sowie 1/4 und 1/2 Flaschen
Karl Baumann, Akademiestraße 20, Wein- und Theegeschäft.

13.5. **Schöne Maskencostüme**
 werden an Vereine und einzelne Personen ausgeliehen: Göthestraße 2 im 2. Stock.



Burgeff's
 deutsche Schaumweine,
 feinste Qualitäten,
 grüne Etiquette und extra Cuvee,
 zu Originalpreisen empfiehlt
 der Vertreter

J. G. Deisz,
 Kaiserstraße 68.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage: **L. Wolf** Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Aechte Kieler Bücklinge,
 nur täglich frisch vom Rauch, 5 St. 20 Pfg. und 4 Stück 20 Pfg., eine Dabnkiste (47-50 St.) M. 1.60.
 Kaiser-Bassage 12, **Fritz Klein**.

Corsetten-Ausverkauf
 154 Kaiserstraße 154.
 Von einer bedeutenden süddeutschen Corsettenfabrik wird mir für hiesigen Platz eine Verkaufsstelle auf's Frühjahr übertragen und sehe dadurch mein ganzes Lager einem Ausverkauf aus.
 Bis zur vollständigen Räumung verkaufe ich:
Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl von M. 2.50 an,
 " " **Fischbein** " " 3.— "
 " " **I^a Walfischbein** " " 6.— "
 " **für Konfirmanden** " " 2.— "
 Das Lager besteht größtentheils aus selbstverfertigten Corsetten und ist jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes, modernes Corsett zu kaufen.
 Mein Maß- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise fortgeführt.
 Hochachtend
Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
 154 Kaiserstraße 154.

Inventur-Ausverkauf
 mit 10% und 5% Rabatt!!!
 Nach beendeter Inventur unterstelle umstehende Waaren, bestehend aus: **Emaile-, Steingut- und Glaswaaren**, mit
5% Rabatt,
 während **Waschservice, Café- und Theeservice, Wein-, Bier- und Liqueurservice**, sowie sämtliche **Luxus- und Decorationsgegenstände** mit
10% Rabatt
 ermäßigt werden, einem Ausverkauf. Oben angeführte Preisermäßigungen gelten jedoch nur bei Einkäufen von 2 Mark an bis zum 25. Februar 1895.
Erster Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 135.

Tokayer für Kinder, Malaga, Marsala, Madeira, Portwein, Sherry, Muscat Lüneel
 empfiehlt unter Garantie für Rechtheit in vielen guten Qualitäten
Max Homburger,
 30 Kronenstraße 30
 und
 124 a Kaiserstraße 124 a.

Empfehle einen ausgezeichneten
Weisswein
 per Flasche 50 Pfg. ohne Glas, bei Abnahme von 12 Flaschen 45 Pfg. ohne Glas,
Rothweine
 zu 60, 70, 80 und 120 Pfg. ohne Glas.
Fritz Neck,
 Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.
 Telephon Nr. 174. 2.1.

5% Rabatt auf Baarkäufe.

Kein anderes Nahrungs- u. Genussmittel hat eine so allgemeine Verbreitung u. Beliebtheit erlangt wie:

**CACAO
MOSER**

Stuttgart.
Da sich 1 Tasse kaum auf 5 Pfennige stellt, so ist auch dem weniger Bemittelten der Genuss dieses billigen u. gesunden Nahrungsmittels möglich.

In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

5.5.

Berliner Pfannkuchen
und **Fastenküchlein** täglich frisch in der
Conditorei

M. Giebel,
Waldstraße 49 u. Sofienstraße 26.

Prima Ural-Caviar,
Prima Astrachan-Caviar
empfiehlt

C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon Nr. 85.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,

Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salin,
italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham),
Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausbacken und decorirt).

Stockfische,

noch nie so gut und schön, Sauerkraut, Rüben,
Bohnen, Essig- und Salzgurken, Senf- und
süße Gurken, Melonen und Zwetschgen bei
Frau Duhlinger auf dem Markte und Schwane-
straße 17. *22.

Parfüms

in allen Gerüchen zu 50 Pfg., 1, 2, und 3 Mk.,
Spezialität: Deutsches Parfüm in „Hyacinthe“,
Flieder, „Heliotrop“ etc. etc., genannt „die Perle
Nürnberg's“, „Mimosa“, „San Remo Vellochen“,
empfiehlt **Franz Kuhn**, Parfümerie, Nürn-
berg. In Karlsruhe bei **A. Klefer**, Friseur,
Kaiserstraße 92, und **L. Haemer**, Hof-Friseur,
Marktplatz 5. 10.7.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metallglanz**
mit Leinwand für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

Champagner
E. Mercier & Co., Epernay
(der Zöllnersperre wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)
hervorragende Weine
bei billigen Preisen
empfehl. à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und
7.— per Flasche (Körbe billiger)
Max Homburger,
die alleinige Verkaufsstelle
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124a.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme während der Krankheit des Herrn
Generalkassiers a. D. Heidenreich,

für die zahlreiche Leichenbegleitung, für den erhebenden Gesang,
womt der Gesangverein „Liederhalle“ ihrem Mitbegründer und
Ehrenmitglied die letzte Ehre erwies, sowie für die innige Abschieds-
worte Seiter's des Herrn Vereinsvorstandes sprechen den tiefge-
fühltesten Dank aus

die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1895.

Gesangverein „Concordia“ Karlsruhe.

Samstag den 16. Februar 1895, Abends 8 Uhr,
im großen Saale der Festhalle:

Grosses Kostüm-Fest.

Indem wir unsere geehrten Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen
zu diesem Feste freundlichst einladen, nehmen wir Bezug auf das ausgegebene
Circular und bemerken noch ganz besonders, daß das Einführungsrecht gestattet ist.
Karten à M. 2.— sind bei unserm II. Vorstand Herrn **Joseph Heek**,
Birkel Nr. 14, gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten erhältlich.

Diese Karte berechtigt den Eintritt für 2 Personen d. h. für eine Dame
und einen Herrn, eine zweite Dame hat ebenfalls eine Karte à M. 2.—
zu lösen.

Die Gallerie bleibt geschlossen.
Saal- und Kasseneröffnung Abends 7 Uhr.
Eingang in den Saal durch den Garderobebau.

Der Vorstand.

21.

Der beste 84.
Gesichtspuder der Welt
ist
Serail-Puder
von
W. Reichert,
Berlin,
garant. unschädl., deckt fest-
haftend, unsichtbar, wird in
höchsten Kreisen u. von ersten
Künstlerinnen angewendet.—
Schachtel 75 Pf. u. M. 1.25
in allen ersten Fris.-Geschäft.



Mäuse und Ratten
werden schnell und sicher getödtet durch
Apotheker Freyberg's (Delitzsch)
Rattenkuchen,
Menschen, Hausthieren und Geflügel un-
schädlich. Wirkung tausendfach belobigt.
Dos. 0.50, 1.00 und 1.50, in der **Ludwig
Wilhelm-Apotheke, K. Waldbauer,**
Drogerie, Amalienstr. 29, Karlsruhe;
Apotheke in Dörzbach. *329.

Violenn
Fußbodenglanzlad,
ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
bekanntesten 8 brillanten Farben, empfehle
zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
48 Pfg. bei 10 Pfund. Reiner aus-
wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** —
Anstrichbücheln überallhin gratis.
Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Bähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

**FRIEDRICH BLOS
KARLSRUHE**
Fächer
aus Federn, Crêpe, Gaze,
Spitzen, Atlas etc.,
stets das Neueste in allen
86. Preislagen, bei
Friedrich Blos,
Grossherz. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
Neumontirungen ebenso Repara-
turen werden prompt besorgt.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.



Sparroste
Müller'sche Sparroste zu allen Arten
Feuerungsanlagen und Defen, von den
kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
empfiehlt
Friedrich Lang,
Schützenstraße 9.

Tüchtige Mäntelarbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
S. Model.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 9. Februar 1895

BALL.

Anfang 8 Uhr. — Pause 1/2 11 Uhr. — Ende 1/2 2 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt.
Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeich-
neten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge
Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der
Gesellschaft anliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum
9. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der
Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1895.

Der Vorstand.

22.

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 9. Februar 1895, Abends 8 Uhr,
im großen Saale der Festhalle

Grosses Kostüm-Fest

(die Gründung Neukarlsruhe's im wilden Westen Amerika's mit Aufzügen,
Charaktertänzen, Schaustellungen etc. und sich daran anschließender allgemeiner
Tanzunterhaltung).

Indem wir unsere geehrten Vereinsmitglieder zu dieser Veranstaltung freundlichst
einladen, verweisen wir wegen der nöthigen Kostümirung auf das ausgegebene Rund-
schreiben.

Der Eintritt ist nur unsern Mitgliedern und deren Familienangehörigen gegen
Lösung einer Eintrittskarte à 1 Mk. gestattet. Herren und auswärtig wohnende Damen
dürfen gegen Lösung einer Karte à 1 Mk. eingeführt werden. **Hier wohnende
Damen können nicht eingeführt werden.**

Galleriekarten werden an die Mitglieder à 1 Mk. per Stück ausgegeben; doch
haben nur entsprechend kostümirte Galleriebesucher Zutritt in den allgemeinen Festsaal.

Alle Eintrittskarten sind an Werktagen zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags gegen
Vorzeigen der Mitgliedskarten im Reisebureau **Franz Geuer, Sebelstraße 11,**
erhältlich. Dasselbst wird während den bezeichneten Stunden gerne Auskunft ertheilt über
Kostümirung, Beschaffung der Kostüme etc. und werden Anmeldungen zur Theilnahme
an den Festaufführungen und Gruppentänzen entgegengenommen.

Saal- und Galleriekarten sind auch am Festabend an der Kasse (Hauptportal) er-
hältlich, jedoch nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten und zu M. 1.50 per Karte.

Saal- und Kasseneröffnung Abends 1/2 7 Uhr.
Eingang in den Saal durch den Garderobebau und auf die Gallerie durch das
Hauptportal.

Der Vorstand.

44.

Gesellschaft „Electra“.

Samstag den 9. Februar 1895

II. Stiftungsfest,

abgehalten im Reichshallen-saal.

Anfang 8 Uhr.

NB. Die Einladungen berechtigen zum Eintritt für die Familien und deren Angehörige.
Der Vorstand.

Wohlthätigkeitsbazar.

Es dürfte für engere und weitere Kreise von Interesse sein, zu erfahren, daß die Vorbereitungen für den unter dem hohen Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Erbgroßherzogin stattfindenden Bazar zu Gunsten der Soolbadstation des Badischen Frauenvereins in Dürnbheim in erfreulichster Weise fortschreiten. Für die Abhaltung des Bazar's sind nunmehr die Tage vom 16. bis 18. März in Aussicht genommen, und werden die gütigst bewilligten Räume im Markgräflichen Palais am Rondellplatz eine einem Jahrmarkt im Schwarzwald vollständig entsprechende Ausschmückung erhalten. Zur Einrichtung der elektrischen Beleuchtung hat die Großh. Landesgewerbehalle in dankenswerther Weise die Benützung ihrer Maschinen gestattet. Für die Erhellung der Vorhalle und des Treppenhauses wurde von dem Stadtrath das erforderliche Leuchtgas unentgeltlich überlassen. Außer dem Verkauf an den Tischen wird durch Belustigungen in reichlicher Abwechslung für die Erheiterung der Besucher Sorge getragen werden, für die an den Abenden beabsichtigten Aufführungen haben namhafte Künstler unserer Stadt ihre Mitwirkung zugesagt. Eine Bazarzeitung befindet sich in Vorbereitung und sind von Seiten hervorragender literarischer Kräfte schon werthvolle Beiträge hierfür eingegangen. Geschenke und Arbeiten laufen täglich ein und wird es — dank der zahlreichen Zuwendungen unserer heimischen Großindustriellen und Fabrikanten — möglich sein, ein übersichtliches Bild der Erzeugnisse des Schwarzwaldes zu bieten. Neben diesen Gaben sind auch äußerst dankenswerthe Geldbeiträge dem Bazar zufließen; wir erwähnen eine Gabe von 1000 M. von Frau Generalintendant Bürklin, eine gleiche von Herrn Bankier M. A. Strauß, Gaben von je 100 M. von Excellenz Freifrau von Schönau, von Frau v. Strass Wittwe, von Geh. Kommerzienrath Freudenberg in Weinheim, von Baron von Plessen in Baden, 50 M. von Herrn Kommerzienrath Radenburg in Mannheim u. a. Hoffen wir, daß die wohlthätige Theilnahme unserer Mitbürger dem Unternehmen auch weiterhin helfend zur Seite stehen möge, damit der Zweck desselben — den armen, kranken Kindern eine neue Heilstätte zu errichten — in vollem Maße zur Durchführung gelangen könne.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Bei dem Verwaltungsgerichtshof sind im Jahre 1894 116 Fälle anhängig geworden, und zwar 55 Berufungen gegen Urtheile der Bezirksräthe und 61 Klagen in Sachen, in denen der Verwaltungsgerichtshof in erster und letzter Instanz erkennt. Vom Jahre 1893 sind auf das verfloßene Jahr 21 Fälle übergegangen. Von diesen 137 Fällen wurden 105 erledigt, und zwar 81 durch Urtheil, 6 durch Unzulässigkeitsklärung und 18 durch Vergleich, Versicht und Verurtheilungen. Unerledigt gingen 32 Fälle auf das laufende Jahr über. Von den 105 erledigten Fällen gehören in den Geschäftskreis des Ministeriums des Innern 92, des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts 3 und des Ministeriums der Finanzen 10. Unter den erledigten Fällen waren 24 Klagen gegen die Entscheidungen der Aufsichtsbehörden für Krankenversicherung, 16 Streitigkeiten in Armensachen, 10 Prozesse über Staatsabgaben, 9 solche über Beiträge zu Gemeindezwecken, 6 über Beiträge zu Straßenkosten und 8 Klagen gegen polizeiliche Verfügungen der Bezirksämter und Bezirksräthe. Von den Bezirksräthen als Verwaltungsgericht I. Instanz wurden im abgelaufenen Jahre 122 Fälle erledigt gegen 108 Fälle im Jahre 1893, wovon auf das Bezirksamt Karlsruhe 16, Freiburg 12, Mannheim 10 und Offenburg 8 entfielen.

Mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird dieses Jahr der theoretische und praktische Hauptkurs für Obsthau an der Großh. Obstbauerschule Augustenberg (bei Grädingen) in der Zeit vom 26. März bis 11. Mai und 26. August bis 12. Oktober abgehalten. In demselben werden junge Leute, die das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben, einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von 1.40 M.; jedoch können die Kosten solchen Schülern, welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen, theilweise oder ganz nachgelassen werden; entfernt wohnende Schüler erhalten die Reisekosten ersetzt. Anmeldungen sind unter Beilage eines Leumundzeugnisses, und, wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses, spätestens bis zum 17. März bei dem Vorstand der Obstbauerschule schriftlich einzureichen.



Festhalle.

Sonntag den 10. Februar

findet in alibewährter Weise das diesjährige, beispiellos populäre

Karneval-Konzert

statt, veranstaltet von der Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments, Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Anfang 4 Uhr. — Ende nach Schluß.

Eintrittspreis: Abonnenten 30 Pfg., Nichtabonnenten 60 Pfg.

Kassen-Eröffnung halb 3 Uhr.

NB. Die Gallerie ist geöffnet.

Reihenfolge der verschiedenen Genüsse:

1. 2. 3. 4. Großer Narrenmarsch ohne Uebertreibung Bliemchen.
5. Neue japanische Schlachtmusik mit Kriegesgesang von Fuz-Schwupp-Duang-Hau-Jhn.
6. Die Trommler vom Altaldruber Bürgermilitär Fritze.
7. Rundgesang: Von allen Prinzen der Welt.

Italien in Karlsruhe

oder

Aus dem Lande der Citronen.

- a. Venetianisches Mandolinens- und Gitarren-Orchester.
- b. Banda Municipale die Pratoli-Peligni. (Spielt in der malerischen Uniform der Municipal-Garde.)
- c. Signora Pampelona in ihrer Glorie.
- d. Intermezzo per Violine. Sg^{ro}. Prof. Secoo di Postelini.
- e. Signor Glatzioso, Tenore vom Teatro della Fenice.
- f. Militare Bersaglieri.

Die Zwischenpausen werden durch unverfälschte Dubelsack-Musik gefüllt.

9. Rundgesang: Märchlicher Piederfranz.
10. „Mikromakrophonico - Electro-dynamo - Phonographo-Telephon“, sensationelle Neuheit aus dem Gebiete der Experimental-Physik, vorgeführt vom Erfinder, Mister Edison Madness-Esquire, Professor der Hyperportativen Electro-Expression-Metaphysik an der Universität Philadelphia, United States of America.
11. „Landaraben-Wellen“, Walzer von einem ehemaligen Militärmusiker.
12. „Die Gardinen-Predigt“, Duodlibet mit gemeinsamem Singsang.

Zum Schluß: Schneberebeng mit Bumstatarata ta ta ta! 3.2.



Karlsruher Liederkreis.

Samstag den 16. Februar 1895

Kostüm-Fest

in den Räumen der Gesellschaft Eintraucht.

Als Einleitung:

Karlsruher Rheinhafen-Eröffnungs-Feier

mit besonderem Programm.

Alsdann:

3.1.

Grosses Volksfest.

Anfang 8 Uhr. Saal- und Gallerie-Öffnung 7 Uhr.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem höfl. Ersuchen um allgemeine, dem Charakter des Festes entsprechende Kostümierung. Ball-Anzug wolle gänzlich vermieden werden.

Das Einführungsrecht ist für diesen Abend aufgehoben. Zum Eintritt in den Saal wie auf die Gallerie berechnen nur die Mitgliedskarten und es ist ohne Karte Niemanden der Zutritt gestattet.

Der Vorstand.

Perl-Seife

Per Packet à 3 Stück zu 55 Pfg. überall zu haben

63.

Großer, reeller Ausverkauf.

Die Waarenbestände des Kaufmanns Jakob Schnoyer von hier werden im Auftrag der Gläubiger desselben einem reellen Ausverkauf zu Tarpreisen ausgesetzt. Das Lager besteht aus Tuchen, Buxkins, Kleiderstoffen, Flanellen, Barchenten, Kölschen, Weisswaaren, Leinewaaren, Tricotagen u. s. w.

Das Verkaufslokal befindet sich Werderplatz 34 und ist von heute an bis auf Weiteres täglich von 9 bis 12^{1/2} und von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

10.4.

Im Auftrage der Gläubiger:

J. Westheimer.

Sehr preiswürdige Neuheiten in
Cotillon-Orden.
Ludwig Zipperer,
123 Kaiserstraße 123. 4.4.

Liederhalle.

Freitag den 8. Februar 1895, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Festhalle (Eingang durch den Garderobeanbau)

Generalprobe zu dem Kostümfest.

Es ist sehr wünschenswerth, daß alle Damen und Herren, die an dem Kostümfest theilnehmen, die Generalprobe (jedoch ohne Kostüm) besuchen und dadurch eine exacte Durchführung des Programms ermöglichen. Der Saal ist geheizt.

2.2.

Liegenchafts-Verkäufe vom Monat Januar 1895.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenchaft.	Preis
Großh. Bad. Domänenärar	Fischer, Karl, Zimmermeister	3741 qm Gelände an der Sternbergstraße	25 580 03
Dasselbe	Firma H. Fuchs Söhne, Holzhandlung	1124 qm Gelände ebendasselbst	9 496 62
Gilch, Albert, Maurermeister	Heib, Heinrich, Blechenermeister	Bauplatz an der Rudolfstraße von 338,00 qm	11 000 —
v. Bayer, Hector, Stollingenieur Ehefrau	Schmitt, Karl, Schloffer	Bauplatz an der Körnerstraße von 377 qm	8 500 —
Stober, Wilhelm, Maurermeister	Gerstner, Anton, Gastwirt	Bauplatz an der Marienstraße	6 000 —
Rothschild, Josef, Resident Witwe	Steup, Ludwig, Privatmann	Haus Leopoldstraße 24	38 000 —
Gilch, Albert, Maurermeister	Kurz, Michael, Glasermeister	Gehaus Rudolfstraße 28	78 000 —
Maler, Jakob Friedrich, Wegger Ehefrau	Bauerle, Christian, Privatmann	2 Bauplätze an der verl. Kriegstraße von 754 u. 730 qm	22 100 —
Heder, Josef, Kaufmann Ehefrau	Michal, Johann, Schreiner Ehefrau	Haus Waldhornstraße 44	58 500 —
Wolfert, Andreas, Privatmann	Karlsruher Brauereigesellschaft vorm. K. Schrempp	Haus Karlstraße 71 mit Inventar	74 000 —
Felkenberger, Johann, Kaufmann	Heilig, Wendelin, Weinagent	Haus Marlenstraße 35	26 500 —
Frisch, Michael, Monteur Eheleute	Woll, Burkard, Mechaniker Ehefrau	Haus Wilhelmstraße 12	37 800 —
Gfasser, Sissanna Bertha	Knopf, Max, Kaufmann	Haus Kriegstraße 63	106 000 —
Bauerle, Christian, Privatmann	Schmidt, Emil, Fabrikant	2 Bauplätze an der verl. Kriegstraße von 730 u. 754 qm	22 100 —
Hed, Wilhelm, Tapezier Witwe	Heinzelmann, Heinrich sen., Hofnermeister Eheleute	Haus Schwanenstraße 1	30 500 —
Bornhäuser, Karl, Bierbrauer Witwe	Ruch, Emil, Kaufmann Ehefrau	Haus Marlenstraße 72	32 500 —
Lehn, Wilh. Damlan, Schmied Witwe, bezw. deren Erben	Bausbad, Gottlieb, Schreinermeister	Anwesen Luffenstraße 41	11 200 —
Stich, Gustav, Blechenermeister	Chrentraut, Hermann, Uhrmacher	Haus Leffingstraße 58	42 750 —
Holt, Theodor sen., Decorationsmaler	Beder, Max, Kaufmann	Garten des Hauses Schützenstraße 47 von 249 qm	9 000 —
Augenstein, Karl, Baumeister	Kautt, Ludwig, Hofwagenfabrikant	Haus Waldhornstraße 12	88 500 —
Fischer, Friedrich, Zimmermeister	Stocker, Reinhold, Oberhoffner	Haus Ruppurrerstraße 88a	40 000 —
Leig, Jakob, Maurermeister Ehefrau	Wipps, Michael, Glasermeister	Haus Uhlandstraße 19	31 500 —
Wedmann, Emil, Kaufmann	Mutterer, Franz, Conditior	Haus Friedriehsplatz 8	87 000 —
Veers, Josef, Privatier	Berg, Verabard, Kaufmann	Haus Steinstraße 25	123 500 —
Lasse, Gustav, Maurermeister	van Benrooy, Max, Kaufmann	Bauplatz an der verl. Kirchstraße von 458 qm	8 700 —
Schäfer, Rudolf, Privatmann	Walber, Julius, Zimmermeister Witwe	Bauplatz an der Karlstraße von 420 qm	8 000 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.